

Beatrix Schaub
Oberkircher Str.19
77767 Appenweier
07805 911290
BeatrixSchaub@aol.com



Appenweier, Februar 2024

Liebe Freunde der Chormusik,

in unseren kommenden Konzerten werden Sie eine Passionsvertonung erleben können, die Sie wahrscheinlich noch nie gehört haben: die „Markus-Passion“ von Karl Otto Bäder.

Der Vater unseres langjährigen Dirigenten war studierter Toningenieur, Komponist, Dirigent von Kirchenchören in Altenheim und Lahr und ein begnadeter Jazzmusiker. Unzählige Kantatenaufführungen von J.S. Bach, den Bäder besonders liebte, brachte er in den Lahrer Kirchen zur Aufführung, aber auch andere Werke sowie eigene Kompositionen. Ganz neue Wege ging er mit Jazzgottesdiensten in der Kirche und Versuchen mit elektronischer Musik, z.B. 1969 mit einem „Konzert für Orgel und Bigband“ in der Lahrer Stiftskirche oder den „Psalm Reflexionen“ in der Friedenskirche.

Zum Gedenken an Karl Otto Bäder, der im November dieses Jahres 90 geworden wäre, wird der Kammerchor Offenburg unter der Stabführung seines Sohnes Reinhardt Bäder die „Markus-Passion“ aufführen. Sie ist Bäders bedeutendstes Werk und war ein Auftragswerk der evangelischen Landeskirche. 1968 fand die Uraufführung in der Lahrer Friedenskirche statt, vier weitere Aufführungen in Offenburg, Lahr und Pforzheim folgten. Das etwa 70minütige Werk für Solisten, Chor, Orgel, Jazzensemble und klassisches Orchester erfordert über 30 Instrumentalisten. Mitglieder der von „Carlo“ Bäder (wie er als Jazzer genannt wurde) gegründeten Bigband „W“ und renommierte Musiker aus der Region werden mit dem Kammerchor Offenburg und den Solisten Viola de Galgóczy und Menno Koller zusammen musizieren.

Nach der Uraufführung wurde der „Markus-Passion“ Karl Otto Bäders ein „unerschöpflicher Klangreichtum“ attestiert. Streng komponierte Teile und starre Metren charakterisieren etwa die Hohepriester, improvisatorische Jazzelemente werden eingesetzt, um Grundemotionen wie Hass und Angst auszudrücken. Bäder vertonte nur die wesentlichen Teile der Leidensgeschichte Christi, konzentriert sich auf die wörtliche Rede des Markusevangeliums und lässt die Instrumente tonmalerisch die Szenen darstellen. Eingefügte Gebete übernehmen die Rolle der Choräle. Sie nehmen die Interpreten und Zuhörer mit hinein in das Geschehen, in dem sich jeder wie die Jünger beim Abendmahl fragen kann: „Bin ich's“?

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns in dieses eindrucksvolle musikalische Werk eintauchen würden!

Samstag, 16.3., 18.00 Uhr, Stiftskirche Lahr

Sonntag, 17.3., 18.00 Uhr, evangelische Stadtkirche Offenburg

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei; um Spenden wird gebeten.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Kammerchor Offenburg, Beatrix Schaub (1.Vors.)